

LAG Heimat Lechrain e.V.

Sitzung des Entscheidungsgremiums

Protokoll

Datum: 23.09.2025
Uhrzeit: 19:00 – 20:00 Uhr
Ort: Landhotel Römerkessel, Römerkessel 1, 86925 Fuchstal
Sitzungsleitung: Günter Först (1. Vorsitzender)
Protokollführer: Arved Hein (Geschäftsführer)
Anlagen: 1. Teilnehmerliste
2. Präsentation

Tagesordnung:

- TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
 - TOP 2 Entscheidung Projektauswahl: „Wasser-Kneipp-Becken am Landgasthof Römerkessel“ (Alexander Soell, Landgasthof Römerkessel)
 - TOP 3 Entscheidung Projektauswahl Unterstützung Bürgerengagement: „Unterstützung bei Aktivitäten im Bereich der tiergestützten Interventionen (TGI) für Menschen mit Einschränkungen“ (Jürgen Leiner, WeldenerHof e.V.)
 - TOP 4 Beschluss: Änderung der Budgets der Entwicklungsziele in der LES
 - TOP 5 Sonstiges
-

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Günter Först stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Es wurde am 09.09.2025 schriftlich unter Angabe der TO geladen. Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht. Da 8 der 13 Mitglieder des Entscheidungsgremiums anwesend sind (62 %), ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Zudem besitzt keine Interessensgruppe mehr als 49 % der Stimmrechte.

Zur Einführung gibt Herr Hein einen kurzen Überblick über die Budgets in den fünf Entwicklungszielen. Die Budgets sind mit je 348.200 € aktuell gleichmäßig auf die fünf Entwicklungsziele verteilt. Die bisher beschlossenen Projekte machen zusammen 300.000 € des Budgets von Entwicklungsziel 3 aus. Die übrigen Budgets sind noch vollständig vorhanden, wobei das heute zur Entscheidung anstehende Projekt „Wasser-Kneipp-Becken am Landgasthof Römerkessel“ 37.415 € von Entwicklungsziel 2 ausmachen würde. Das Projekt des WeldenerHof e.V. ist Bestandteil der Kleinprojektförderung „Unterstützung Bürgerengagement“ und erscheint daher nicht als eigener Punkt in der Statistik.

TOP 2 Entscheidung Projektauswahl: „Wasser-Kneipp-Becken am Landgasthof Römerkessel“ (Alexander Soell, Landgasthof Römerkessel)

Herr Först bittet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sitzung, sich draußen vor dem Landgasthof Römerkessel einzufinden, um gemeinsam den geplanten Projektstandort anzusehen.

Dort stellt Herr Soell noch einmal kurz seine Projektidee vor (vgl. Präsentation). Er ist seit zwölf Jahren Besitzer des Römerkessels. Der Landgasthof ist in Bezug auf Wasser und Energie zu 90 % autark. Es ist ein eigener Wasserkreislauf mit einem hydraulischen Widder vorhanden. Laut Herrn Soell führen alleine im 2025 bisher 72.000 Radfahrer am Radweg vor dem Römerkessel vorbei. Das Projekt sieht die Errichtung eines Wasserkneippbeckens vor, das öffentlich zugänglich sein soll. Es soll über Licht- und Wasserspiele verfügen sowie über eine Servicestation für Fahrräder sowie einen Trinkwasserbrunnen.

Auf Nachfrage, ob das Licht im Becken nicht Insekten schade, antwortet Herr Soell, dass dieses spätestens um 22 Uhr abgeschaltet werde.

Das Gremium begibt sich erneut in den Landgasthof, um über das Projekt abzustimmen.

Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf 148.413,23 €.

Da es sich um ein produktives Projekt handelt, wird ein LEADER-Fördersatz von 30 % der förderfähigen Nettokosten angesetzt, was 37.415 € entspricht.

Die finale Projektbeschreibung sowie der Entwurf der Checkliste wurde dem Entscheidungsgremium mit den Sitzungsunterlagen vorab zugeschickt. Der Projektträger reichte die notwendigen Unterlagen fristgerecht bei der LAG ein. Eine Beteiligung der anwesenden Stimmberechtigten wird abgefragt: Ein Interessenkonflikt besteht nicht.

Herr Hein geht die einzelnen Punktevergaben der Checkliste durch und erläutert seine Begründungen. Bei nachfolgenden Punkten im Entwurf der Checkliste ergaben sich Fragen oder Diskussionen seitens des Gremiums:

3. Nutzen für das LAG-Gebiet:

Das Gremium sieht einen Nutzen über die Gemeinde Fuchstal hinaus, da das Projekt die Via Claudia, eine touristisch bedeutsame Route, punktuell aufwertet und damit der Radregion insgesamt dient. Daher werden 2 Punkte für dieses Kriterium vergeben.

4. Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen:

Das Gremium sieht einen ausreichenden Beitrag zur Förderung der lokalen (Gast-)Wirtschaft als ausreichend ein, um auch für EZ 5 einen Punkt zu vergeben. Daher werden insgesamt 2 Punkte für dieses Kriterium vergeben.

Beschluss:

Das Entscheidungsgremium stimmt gemäß der ausgefüllten Checkliste mit 19 von 33 erreichbaren Punkten dem Projekt „Wasser-Kneipp-Becken am Landgasthof Römerkessel“ zu und befürwortet die Antragstellung bei LEADER. Dabei stimmt das Gremium der beantragten Gesamt-Fördersumme von 37.415 € zu.

Abstimmungsergebnis: 8:0, keine Enthaltungen.

TOP 3 Entscheidung Projektauswahl Unterstützung Bürgerengagement: „Unterstützung bei Aktivitäten im Bereich der tiergestützten Interventionen (TGI) für Menschen mit Einschränkungen“ (Jürgen Leiner, WeldenerHof e.V.)

In Vertretung für Herrn Leiner stellt Frau Deffner das Projekt „Unterstützung bei Aktivitäten im Bereich der tiergestützten Interventionen (TGI) für Menschen mit Einschränkungen“ vor (vgl. Anhang).

Die Vereinszwecke des WeldenerHof e.V. sind tiergestützte Interventionen, Tiefnothilfe, Naturschutzprojekte und -maßnahmen sowie Bildungsarbeit in den genannten Punkten.

Mit der pauschalen Förderung über die Kleinprojektförderung „Unterstützung Bürgerengagement“ soll der Verein in seiner Arbeit für Menschen mit Einschränkungen durch tiergestützte Interventionen unterstützt werden.

Die Bildungsarbeit umfasst Workshops, Ausstellungen und Thementage.

Auf Nachfrage erläutert Frau Deffner, dass die Naturschutzprojekte z.B. Führungen auf den Wiesen des Hofes umfassen, auf denen erläutert wird, was dort wächst und inwiefern diese Pflanzen wichtig sind. Zudem werden die Wiesen zu Magerwiesen umgebaut. Auch für Schulklassen werden Führungen angeboten, auf denen beispielsweise verschiedene Kräuter entdeckt werden können.

Beschluss:

Das Entscheidungsgremium stimmt dem Projekt „Unterstützung bei Aktivitäten im Bereich der tiergestützten Interventionen (TGI) für Menschen mit Einschränkungen“ zu und befürwortet die Förderung über „Unterstützung Bürgerengagement“. Dabei stimmt das Gremium der beantragten pauschalen Gesamt-Fördersumme von 2.500 € zu.

Abstimmungsergebnis: 8:0, keine Enthaltungen.

TOP 4 Beschluss: Änderung der Budgets der Entwicklungsziele in der LES

Herr Hein erläutert dem Gremium, dass in den Entwicklungszielen 2 und 3 die Budgets mit den derzeit geplanten Projekten ganz oder fast erschöpft wären. Besonders in den Handlungszielen 1 und 5 ist hingegen derzeit noch kaum Budget verplant. Aus diesem Grund schlägt Herr Hein dem Gremium vor, die Budgets der Ziele 1 und 5 zu halbieren und dafür die der Ziele 2 und 3 jeweils um die Hälfte zu erhöhen.

Es wird gefragt, ob man die Budgets einzelner Ziele auch auf 0 € setzen kann, was jedoch laut Herrn Herreiner nur schwierig möglich ist, da die Ziele in der aktuellen LES so festgeschrieben sind.

Ein weiterer Vorschlag des Gremiums sieht vor, das Budget von Entwicklungsziel 4 ebenfalls zu halbieren und den Zielen 2 und 3 aufzuschlagen, damit diese nicht gleich wieder an ihre Grenzen stoßen. Dies wird jedoch verworfen, da bei Ziel 4 eher die Möglichkeit gesehen wird, dass noch Projektideen entstehen könnten und die Budgets bei Bedarf in einer späteren Sitzung immer noch angepasst werden könnten.

Beschluss:

„Das Entscheidungsgremium beschließt die folgende Änderung der Budgetierung in der LES: Die Budgets der Entwicklungsziele 1 und 5 werden auf je 10 % der Gesamtsumme reduziert. Im Gegenzug werden die Budgets der Entwicklungsziele 2 und 3 auf je 30 % der Gesamtsumme erhöht. Das Budget des Entwicklungsziels 4 bleibt unverändert bei 20 % der Gesamtsumme.“

Abstimmungsergebnis: 8:0, keine Enthaltungen.

TOP 5 Sonstiges

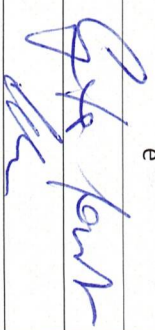
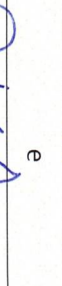
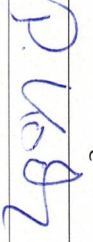
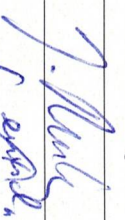
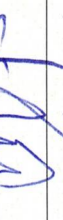
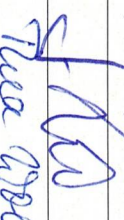
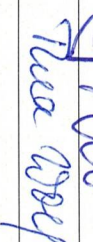
Es wird angeregt, die Termine für Mitgliederversammlungen weiter im Voraus anzukündigen.

Mit einem Dank an alle Teilnehmer schließt der 1. Vorsitzende die Sitzung.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr



Günter Först
1. Vorsitzender

Nr.	Name	Vorname	Organisation	Unterschrift/Bemerkung
1.	Baumgartl	Doris	Stadt Landsberg am Lech	
2.	Ditsch	Alexander	Gemeinde Prittriching	
3.	Ehle	Stefan	Kreisjugendring (KJR) Landsberg am Lech	e
4.	Först	Günter	Gemeinde Igling	
5.	Glatz	Alexander	Gemeinde Hurlach (Stv. für BGM Salzberger)	
6.	Gwosdz	Frank	Privatperson	
7.	Häckl	Reinhard	Häckl Treuhand GmbH Steuerberatungsgesellschaft	e
8.	Koch (Dr.)	Peter	LENA e.V.	
9.	Lenvain	Kathrin	Tourismusverband Ammersee-Lech	e
10.	Riedle	Jörg	Sektion Landsberg am Lech des DAV e.V.	
11.	Schmid	Gerhard	Gemeinde Apfeldorf	
12.	Siebel	Jochen	GWÖ Bayern e.V., Regionalgruppe Landsberg (OE)	
13.	Wolf	Thea	LBV-Kreisgruppe Landsberg	
14.				
Gäste				
Nr.	Name	Vorname	Organisation	Unterschrift
15.	Hein	Arved	LAG Heimat Lechrain	
16.	Herreiner	Erich	AELF Nördlingen	

Teilnehmerliste Entscheidungsgremiumssitzung Heimat Lechrain e.V., 23.09.2025

Nr.	Name	Vorname	Organisation	Unterschrift
17.	Deffner	Renate	WeldenerHof e.V.	✓
18.	Soell	Alexander	Landhotel Römerkessel	✓
19.	Becker	Martin	IWL-Werkstätten GmbH	
20.	Grabmeier	Kathrin	Privatperson	
21.	Grün	Michaela	Tourismus Stadt Landsberg	e
22.	Hanglberger	Christian	Kreisverband für Gartenbau und Landespflege e.V.	✓
23.	Högenauer	Ulrike	Gemeinde Hofstetten	e
24.	Thurner (Dr.)	Albert	Gemeinde Vilgertshofen	
25.	Wasserle	Markus	Kreishandwerkerschaft Landsberg am Lech	
26.	<i>Kochmayer</i>	<i>Thomas</i>	<i>WV Wipfelmühlhaussee</i>	<i>[Signature]</i>
27.	<i>Schmid</i>	<i>Stefan</i>	<i>Kirchenverwaltung St. Benedikt Wauh.</i>	<i>[Signature]</i>
28.				
29.				



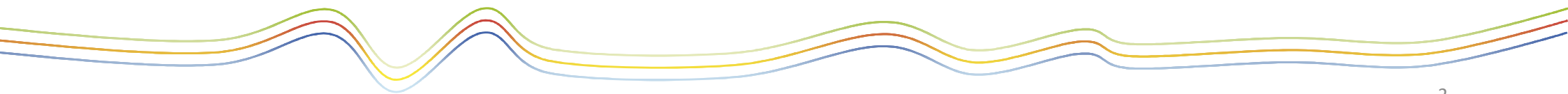
Sitzung des Entscheidungsgremiums

23. September 2025, 19:00 Uhr

Gasthof Römerkessel, Fuchstal



TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit



Überblick Entwicklungsziele:

EZ 1: Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs

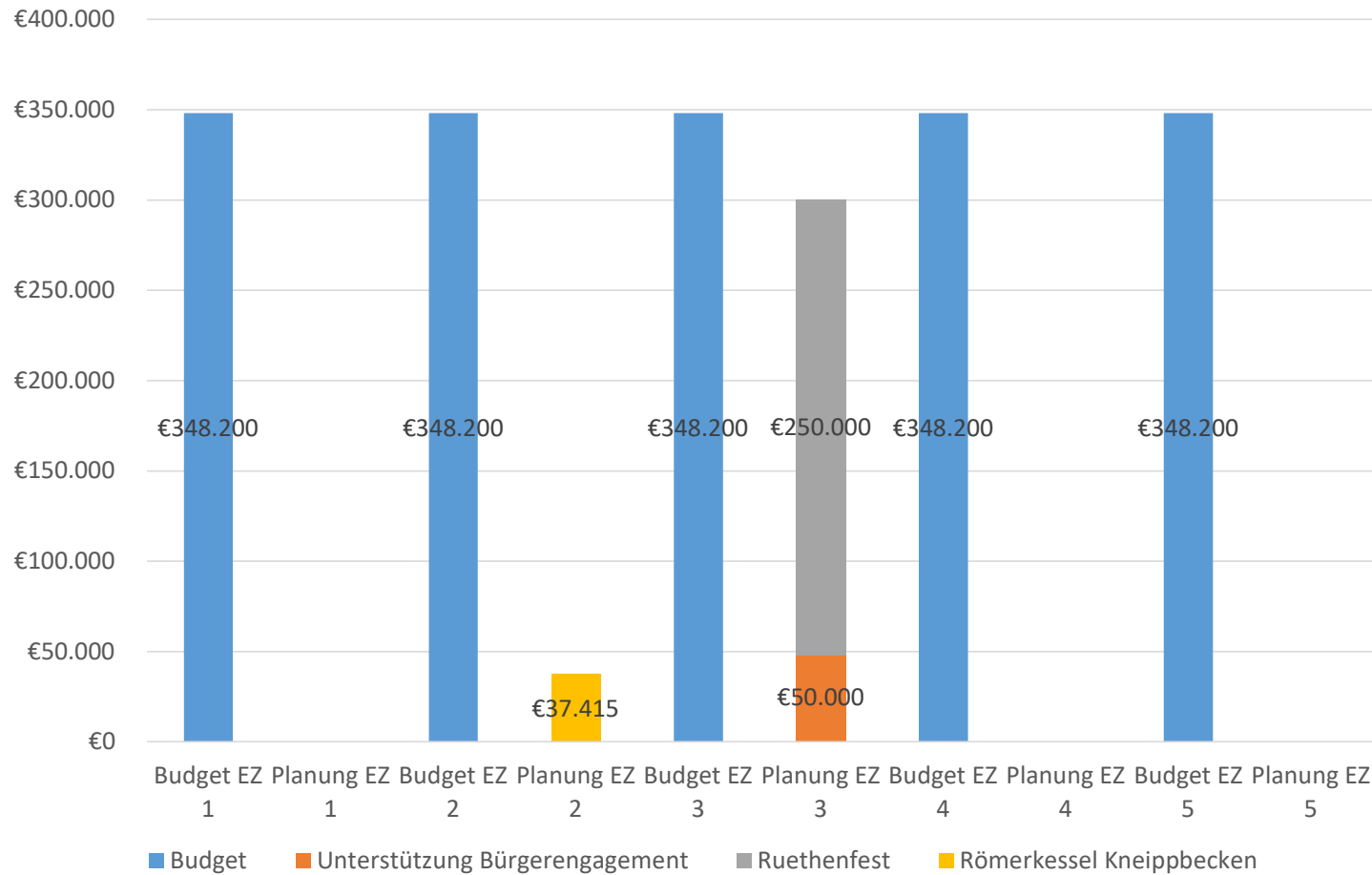
EZ 2: Steigerung der Qualität und Quantität im Bereich Tourismus, Freizeit und Kultur

EZ 3: Heimat Lechrain als attraktiver Wohn-, Lebens- und Identifikationsraum für alle Generationen und Bevölkerungsgruppen

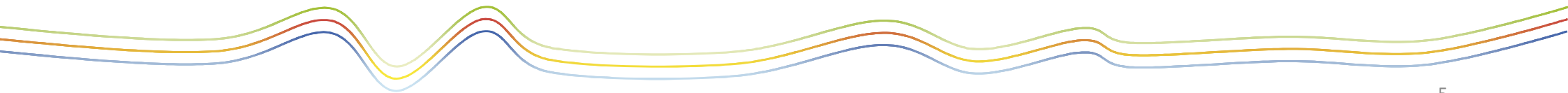
EZ 4: Umwelt- und Naturschutz, Anpassung an den Klimawandel und nachhaltige Energieversorgung

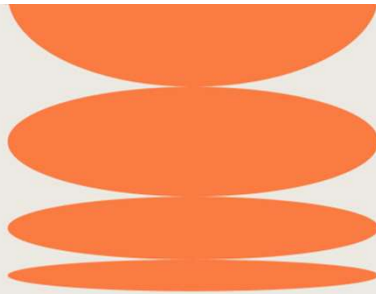
EZ 5: Regionales und nachhaltiges Wirtschaften

Aktuelle Budgetverteilung auf Entwicklungsziele:



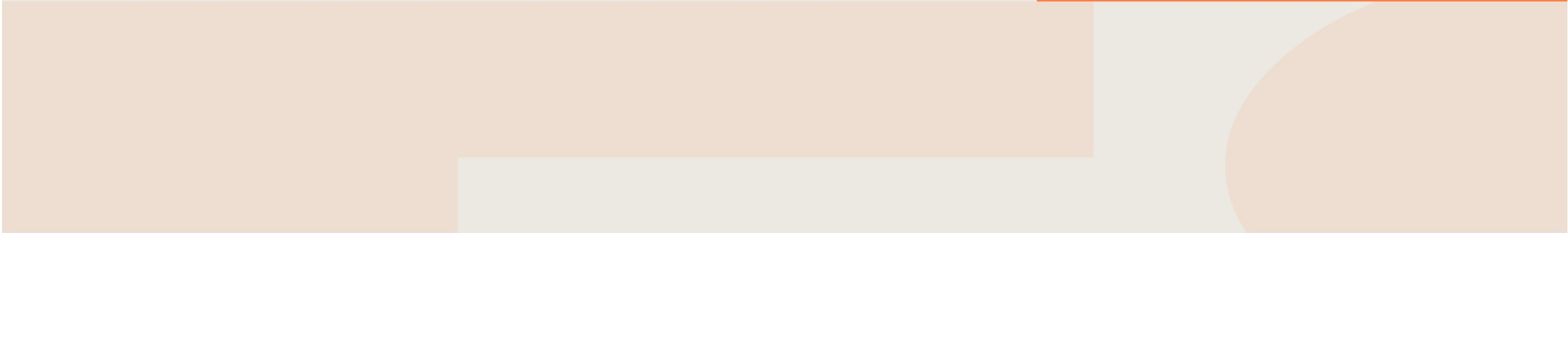
TOP 2: Entscheidung Projektauswahl:
„Wasser-Kneipp-Becken
am Landgasthof
Römerkessel“
(Alexander Soell, Landgasthof Römerkessel)



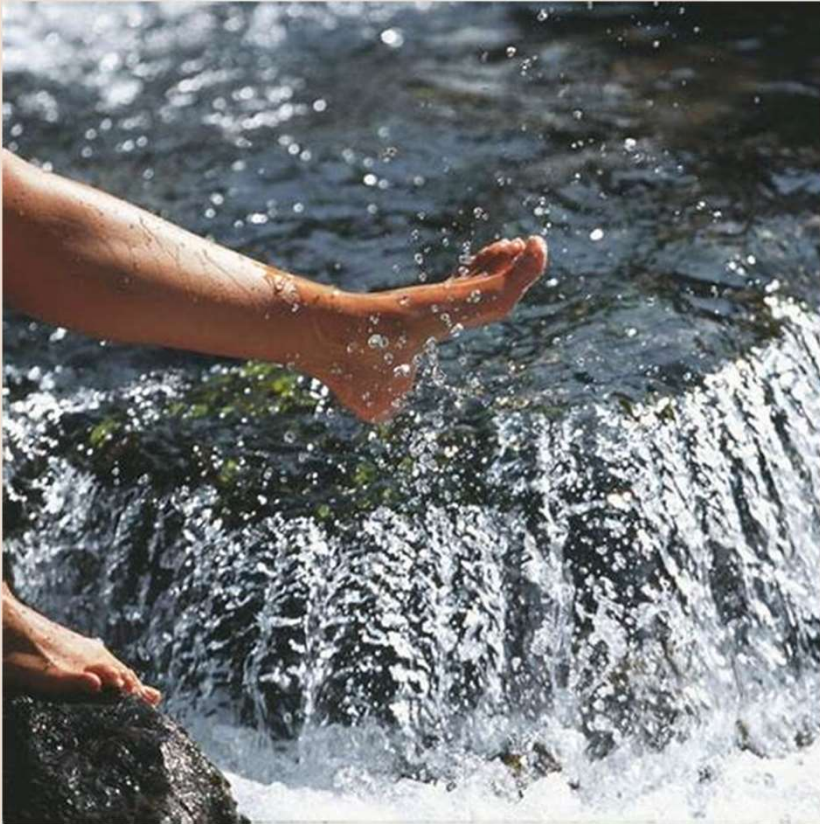


Wasser-Kneipp-Becken am Landgasthof Römerkessel

Presenter: Alexander Soell



Einführung in die Kneipp-Therapie



Kneipp-Wasserbecken für Fahrradfahrer

Ein Kneipp-Wasserbecken speziell für Fahrradfahrer ist eine wohltuende und gesundheitsfördernde Einrichtung zur Regeneration und Erfrischung nach sportlicher Betätigung. Es handelt sich dabei in der Regel um ein begehbare Tretbecken aus Edelstahl oder Naturstein, das mit kaltem, klarem Wasser gefüllt ist.



Gestaltung der Ruhezone für optimale Erholung



Materialauswahl für Harmonie

Die Verwendung von natürlichen Materialien wie Holz und Stein fördert eine harmonische Verbindung zur Umgebung und unterstützt das Wohlbefinden der Besucher.

Gestaltung der Sitzmöglichkeiten

Bequeme Liegeflächen und einladende Sitzgelegenheiten sind entscheidend, um den Gästen eine optimale Entspannung nach den Kneipp-Anwendungen zu ermöglichen.



Quellwasser

Der Einsatz von unserem eigenen Quellwasser am Landgasthof Römerkessel, birgt für gute Wasserqualität, erholend und erfrischen, im Austausch.



Attraktivität des Landgasthofs für Touristen

Einzigartige Lage und Erholung

Der Landgasthof Römerkessel bietet eine idyllische Umgebung an der Via Claudia Augusta, ideal für Erholungssuchende und aktive Reisende, die Natur erleben möchten.

Vielfältige Freizeitangebote

Neben Kneipp-Anwendungen und Radservicestationen ermöglicht der Gasthof den Gästen, kulinarische Highlights
!

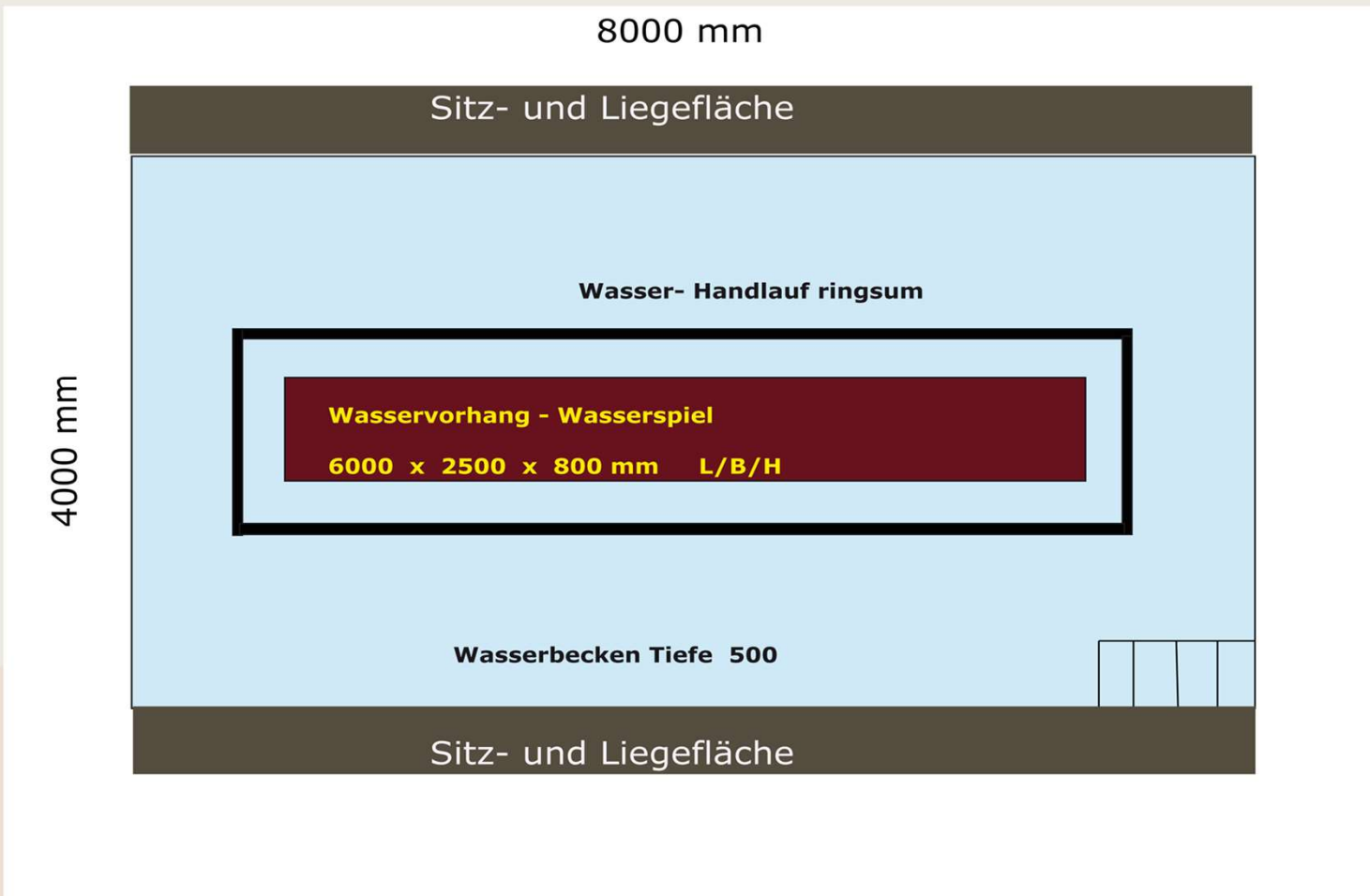


Synergien mit der Via Claudia Augusta und dem Landgasthof Römerkessel

Regionale Identität stärken

Die Zusammenarbeit mit lokalen Anbietern fördert nicht nur die Wirtschaft, sondern schafft auch ein authentisches Erlebnis für die Gäste, indem sie die kulturellen und kulinarischen Besonderheiten der Region in den Vordergrund stellt. Und einer der 10 schönsten Biergärten Bayerns lädt zum verweilen ein.

Zeichnung – Wasserbecken mit Sitz- & Liegezone



Wasserspiel mit Licht- und Musikanimation / Servicestation



Projektbestandteile

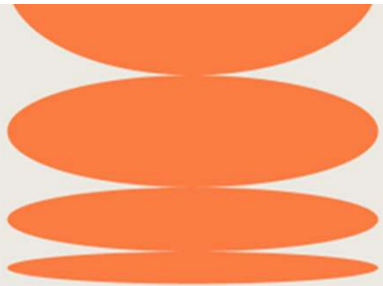
Erd-/Betonarbeiten Kneipp-Becken
Fliesarbeiten kompl. Mit Material mit V2A Handlauf etc.
Wasserspiel komp. Mit Pumpanlage / Widder autark
Pumpen/Wasserinstallation komplett von der Quelle bis Kneipp-Becken mit Filter, im Widderbetrieb
Elektroarbeiten Licht & Wasserspiel Komplettinstallation
Polster-Sattlerei Arbeiten
Bike-Service-Station kompl. Mit Unterbau und Betonsockel
Erd- und Pflasterarbeiten auf 260 qm
Begrünung kompl. / Beschilderung
Automat für Fahrrad-Reparatur-Material

Voraussichtliche Bruttokosten LEADER-Projekt: 148.413,23 €

Voraussichtliche Nettokosten LEADER-Projekt: 124.717,00 €

Geplante Zuwendung aus LEADER: 37.415,00 € (30 %)

Eigenmittel Antragssteller: 87.302,00 €



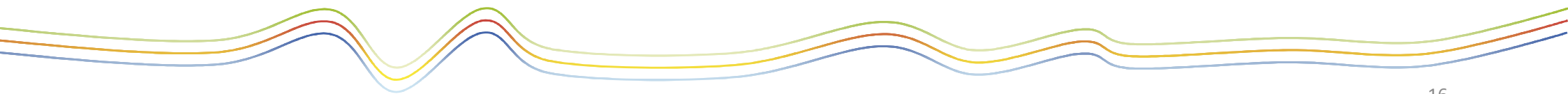
Vielen Dank

Contact: alexander.soell@euro-network.de

TOP 3: Entscheidung Projektauswahl
Unterstützung Bürgerengagement:
„Unterstützung bei Aktivitäten im Bereich der
tiergestützten Interventionen (TGI)
für Menschen mit Einschränkungen“
(Jürgen Leiner, WeldenerHof e.V.)

TOP 4:

Beschluss: Änderung der Budgets der Entwicklungsziele in der LES



Überblick Entwicklungsziele:

EZ 1: Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs

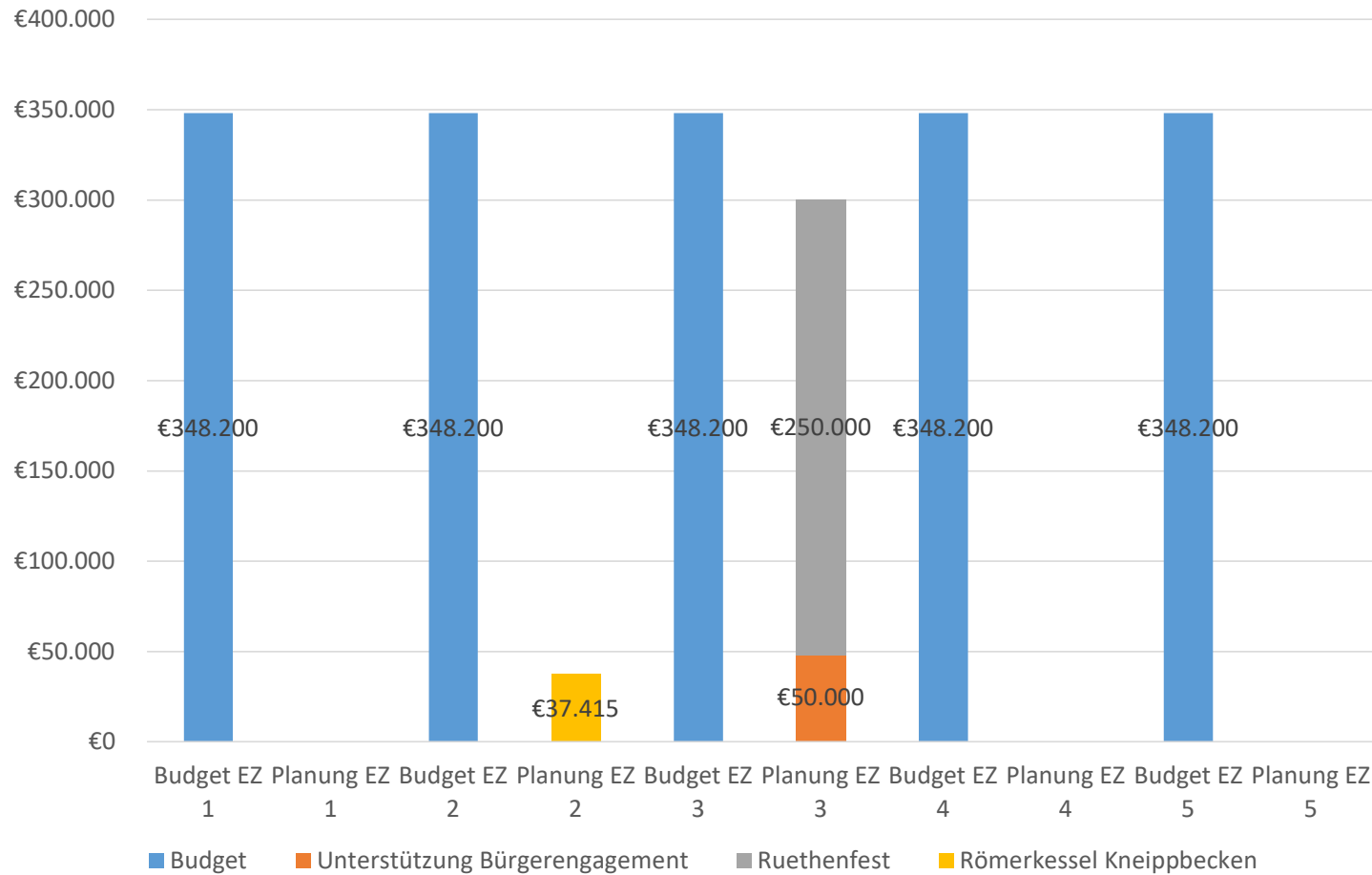
EZ 2: Steigerung der Qualität und Quantität im Bereich Tourismus, Freizeit und Kultur

EZ 3: Heimat Lechrain als attraktiver Wohn-, Lebens- und Identifikationsraum für alle Generationen und Bevölkerungsgruppen

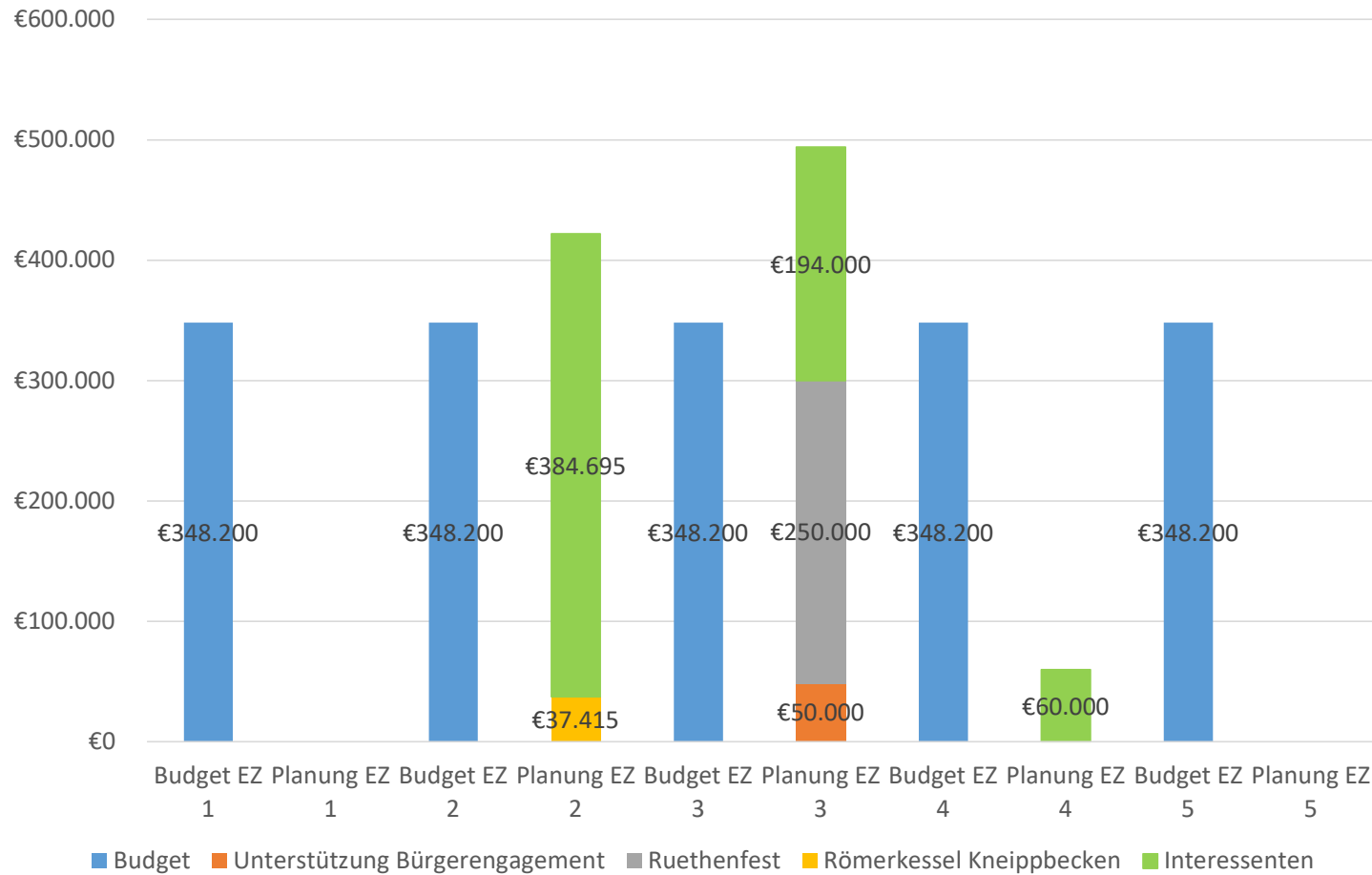
EZ 4: Umwelt- und Naturschutz, Anpassung an den Klimawandel und nachhaltige Energieversorgung

EZ 5: Regionales und nachhaltiges Wirtschaften

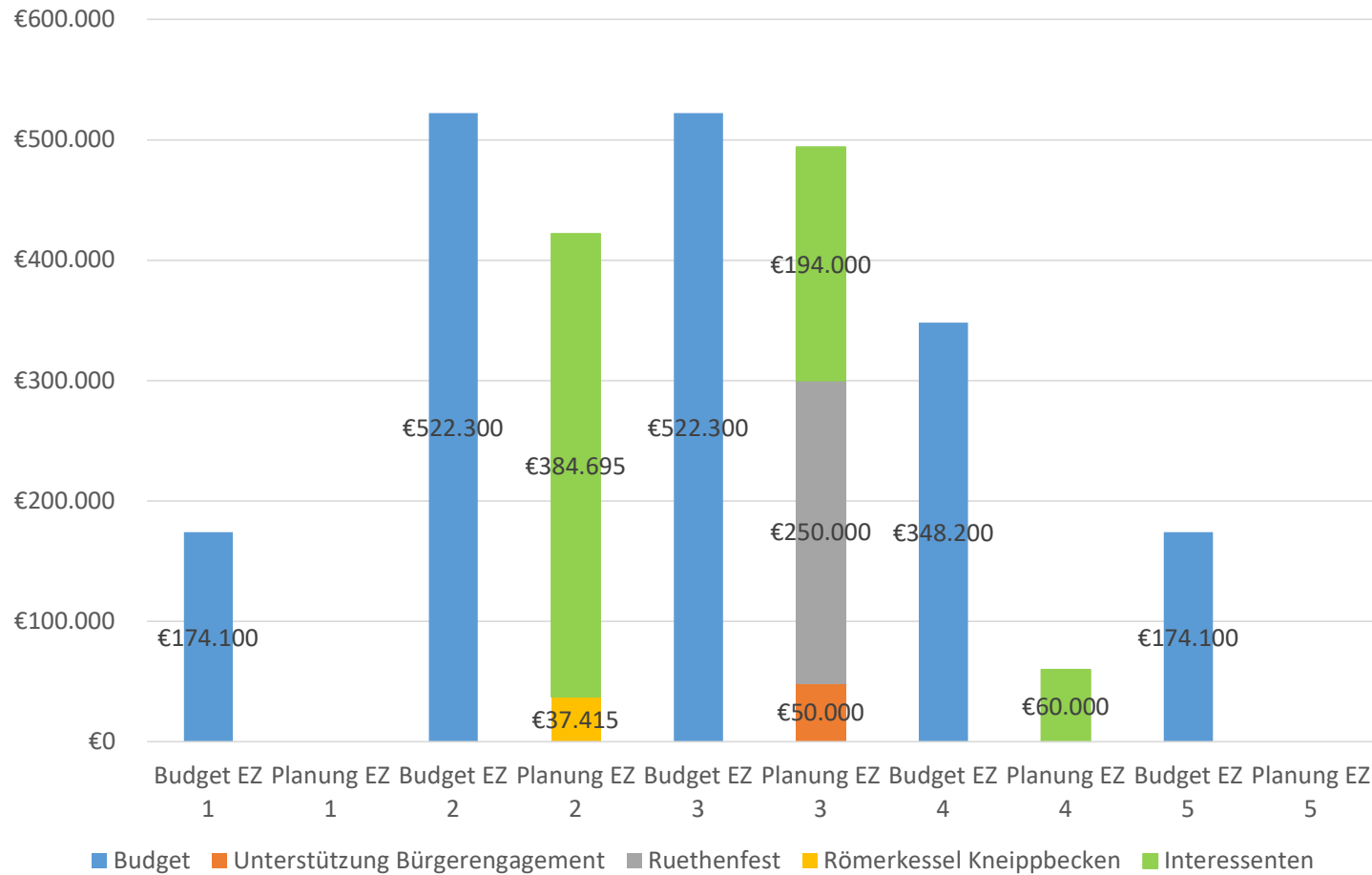
Aktuelle Budgetverteilung auf Entwicklungsziele:



Budgetverteilung inkl. Interessenten:



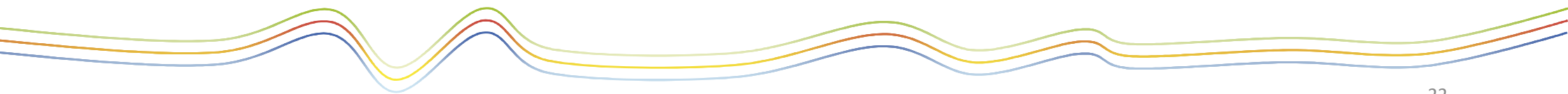
Vorschlag Budgetverteilung:



Beschlussvorschlag:

„Das Entscheidungsgremium beschließt die folgende Änderung der Budgetierung in der LES: Die Budgets der Entwicklungsziele 1 und 5 werden auf je 10 % der Gesamtsumme reduziert. Im Gegenzug werden die Budgets der Entwicklungsziele 2 und 3 auf je 30 % der Gesamtsumme erhöht. Das Budget des Entwicklungsziels 4 bleibt unverändert bei 20 % der Gesamtsumme.“

TOP 5: Sonstiges



FABLAB

WITTELSBACHER LAND

3D-DRUCK | ROBOTIK | PROGRAMMIEREN | DESIGN | HOLZ & TEXTIL | FORSCHEN

“Wo Ideen Realität werden – und Talente wachsen dürfen.”





F A B L A B

WITTELSBACHER LAND

- Offener Bildungs- und Innovationsraum für alle Altersgruppen
- Lernen durch Machen
- Förderung von Zukunftskompetenzen
- Prototypenbau, technisches Tüfteln & Weiterbildung
- Ort für Start-ups, Schulen, Unternehmen & Institutionen
- Gemeinnützig, offen & inklusiv



WARUM EIN FABLAB IN RIED

Zentrale Lage – landkreisübergreifend gut erreichbar

- Liegt ideal zwischen Friedberg, Mering und Odelzhausen und vielen umliegenden Gemeinden
- Kurze Fahrtstrecken für Schulen: z. B. 12–17 Minuten mit dem Bus aus Friedberg & Mering
- Ausgebautes Fahrradwegenetz für Schülerinnen und Schüler aus den Nachbargemeinden
- Anbindung an die A8 (Odelzhausen, Adelzhausen) – auch für regionale Betriebe & Hochschulen

Ergänzung zum Unterricht

- FabLab als außerschulischer Lernort für Technik und Innovation
- Praxisnahe Ergänzung für alle Schulformen: Realschulen, Gymnasien, Mittelschulen & Grundschulen
- Regionale Kooperationen für Projektstage, AGs & Nachmittagsangebote – kurze Wege für alle!

Starke Strukturen & engagierte Menschen

- Die KreativWerkstatt Ried baut das FabLab auf – mit Erfahrung und bereits vorhandener Ausstattung
- Vielfältiges Netzwerk aus Ehrenamtlichen: Von der Handwerksmeisterinnen, bis zu Hochschulprofessoren & Wissenschaftlern
- Know-how & Leidenschaft, um Talente praxisnah zu fördern

Platz, Natur & Zukunftspotenzial

- Mehr Raum & flexible Flächen als in städtischen Zentren
- Projekte möglich, die in der Stadt nur schwer umsetzbar sind: z. B. Astronomie, Raketenstarts, Drohnenprojekte
- Keine Konkurrenz, sondern sinnvolle Ergänzung – entlastet die Städte und stärkt den ländlichen Raum
- Landkreisübergreifender Mehrwert – ein Projekt, das Gemeinden miteinander verbindet

Kontakt:

Arved Hein – Geschäftsführer

Tel.: 08191/97150-10

E-Mail: arved.hein@lag-lechrain.de



Waitzinger Wiese 1
86899 Landsberg am Lech
www.lag-lechrain.de



Heimat Lechrain e.V.



Heimat_Lechrain